

## Grube Else

Schlagwörter: **Tagebau**  
Fachsicht(en): Denkmalpflege  
Gemeinde(n): Senftenberg  
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz  
Bundesland: Brandenburg



Grube Else  
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



In der Grube Else wurde zwischen 1900 und 1924 Braunkohle und Glassand gewonnen. Das verbliebene Restloch ist in der Zwischenzeit vollständig bewachsen. Im südwestlichen Teil kommt es bei starken Regenfällen zur Bildung von kleinen vernässten Bereichen.

Aufgrund der steilen, ungesicherten Böschung ist der Bereich des Restlochs Sperargebiet.

### Datierung:

- Abbau: 1900-1924

### Quellen/Literaturangaben:

- LBGR (Hg.): Altbergbauflächen. <https://geo.brandenburg.de> Abgerufen am: 15.05.2023.
- LMBV GmbH (Hg.): Geoportal. <https://lmbv.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=64068d71103d40a9a0a07f6b0682db1c>. Abgerufen am: 15.05.2023.

Grube Else

**Schlagwörter:** Tagebau

**Ort:** Hosena

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 27' 50,88 N: 14° 02' 4,7 O / 51,46413°N: 14,03464°O

**Koordinate UTM:** 33.432.939,82 m: 5.701.882,22 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.433.048,96 m: 5.703.718,55 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Grube Else“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002915> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

